

MODULBESCHREIBUNG

| | |
|---|--|
| KURSBESCHREIBUNG | Einführung in die Organisationspsychologie |
| Code | 04010002.EN/10 |
| Fachbereich(e) | Angewandte Psychologie |
| Name Studiengang /-gänge | Angewandte Psychologie |
| Vertiefungsrichtung(en) | Grundstudium |
| Art des Studiengangs | X Bachelor |
| Studienniveau (Erklärung am Ende) | X Basic <input type="checkbox"/> Intermediate <input type="checkbox"/> Advanced <input type="checkbox"/> Specialised |
| Typus (Erklärung am Ende) | X Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/> Wahl |
| ECTS-Credits | 2 |
| Kontaktlektionen¹. | 2 h pro Woche |
| Gesamtarbeitsaufwand in Stunden (Kontaktstudium, geführtes- und individuelles Selbststudium) | 60 h |
| Verantwortliche Ansprechperson | Prof. Dr. Brigitte Liebig |
| Telefon/E-Mail | brigitte.liebig@fhnw.ch |

¹ Total der Einzellektionen

| | |
|---------------------------------------|---|
| Lernziele/Kompetenzen | <p><u>Fachkompetenzen</u> <u>Grund- & Spezialwissen</u> die Studierenden kennen in Grundzügen die Geschichte sowie die (bezüglich der Berufsbilder der Angewandten Psychologie an der FHNW) grundlegenden Modelle und Theorien der Organisationspsychologie, ihre zentralen Forschungsergebnisse sowie aktuelle theoretische Perspektiven und Forschungsfelder.</p> <p><u>Methodenkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Analyse & Synthese:</u> Die Studierenden sind fähig, Praxissituationen vor dem Hintergrund der Modelle und Theorien zu beschreiben und zu erklären. • <u>Interdisziplinarität:</u> Die Studierenden sind fähig, die Modelle und Theorien und deren Anwendung auf Praxissituationen gegenüber Personen ohne psychologische Vorbildung nachvollziehbar zu kommunizieren. <p><u>Sozialkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Kommunikation & Interaktion:</u> Die Studierenden sind in der Lage, sich im Unterricht kommunikativ einzubringen und Fragestellungen und Themen in der Gruppe zu bearbeiten. <p><u>Selbstkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Selbstreflexion:</u> Die Studierenden reflektieren die eigenen Lebenserfahrungen vor dem Hintergrund der Modelle und Theorien und hinterfragen dabei auch das eigene Handeln. • <u>Selbständigkeit</u> Die Studierenden können im Kontext des angeleiteten Selbststudiums eigenverantwortlich und termingerecht die in der Vorlesung behandelten Themen weiter bearbeiten und darstellen. |
| Lerninhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Organisationsbegriff, Grundkonzepte der Organisation • Entwicklungslinien der Organisationstheorie • Organisationsklima, Organisationskultur • Teamarbeit & Kooperation • Führung & Mikropolitik in Organisationen • Organisationsentwicklung |
| Lehr- und Lernmethoden | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Leistungsbewertung² | Schriftliche Prüfung am Ende des Semesters |
| Notenskala | 6er Skala. 6 = beste Note |

| | |
|---|---|
| Bibliographie | <ul style="list-style-type: none"> • Nerdinger, F./Blickle, G./Schaper, N. (2014). • Arbeits- und Organisationspsychologie, Berlin, Springer • Schuler, H./Moser, K. (Hg) (2014). Lehrbuch Organisationspsychologie, Hogrefe |
| Erforderliche Vorkenntnisse Modul(e) – Kurs(e) | Allgemeine Psychologie |
| Anschlussmodul(e) /-kurs(e) | |
| Bemerkungen | . |

LEGENDE

| | |
|--|---|
| *Level *Studienniveau | B Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets) I Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse) A Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz) S Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet) |
| *Type * Typus | C Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms) R Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen) M Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul) |

Oktober 2018 / Brigitte Liebig

²Wenn Teilnachweise im Modul verlangt werden, muss angegeben werden wie die Gesamtnote / Endnote entsteht.